



Vorwort

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen,
die besten Wünsche für Ihre wichtige Arbeit mit den Kindern, aber auch persönliches Wohlergehen darf ich Ihnen für 2017 heute noch wünschen.

Wir haben im vergangenen Jahr zwei gegenläufige Entwicklungen zu verzeichnen:

1. FAZ vom 17./18. September, Überschrift „Kind, werd Ingenieur“, Tenor: Die Zahl junger Menschen die sich für ein Technikstudium entschieden haben, hat sich in den letzten Jahren erfreulicherweise wieder erhöht. Gründe dafür sind sicherlich auch Aktionen und Förderprogramme, die das Interesse an technischen Phänomenen erneut geweckt und unterstützt haben. Dazu zählen wir auch das Engagement von KiWiZ in den Grundschulen.
2. Die neueste Pisa-Studie, vorgestellt Anfang Dezember 2016, hat festgestellt, dass naturwissenschaftliche Fächer mit einem massiven Imageproblem zu kämpfen haben. Zudem sei eine gewisse Technikfeindlichkeit bei Schülerinnen und Schüler zu erkennen, so Andreas Schleicher, Chefskordinator der Pisa-Studie bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)

Sicher sind beide Erkenntnisse wichtig für unsere Arbeit. Sie bestärken uns in unserer wichtigsten Aufgabe, Grundschulkindern für naturwissenschaftliche Themen zu begeistern, indem wir Lehrkräfte bei der Gestaltung eines fachlich hochwertigen Technikunterrichts mit dem KiTec-Kasten unterstützen.

Dabei geht es nicht zuletzt auch um die Zukunft und den Wohlstand unserer Kinder, welcher unter anderem von exportfähigen Produkten abhängt, die weltweit verkauft werden können. Da wir keine sonstigen Ressourcen haben entscheidet die Kreativität der Menschen. Zu bedenken ist hier die Entwicklung in China, wo jährlich über ca. 700.000 Ingenieure fertig ausgebildet werden, währenddessen in Deutschland gerade einmal 35.000 Ingenieure im Jahr ihr Studium erfolgreich absolvieren. Diese Zahlen sind sehr eindrucksvoll und machen deutlich, dass es um die wirtschaftliche Zukunft und die Erhaltung des derzeitigen Wohlstandes für unsere Kinder geht.

Des Weiteren beschäftigt uns derzeit die Frage, ob die KiWiZ-Kästen nicht auch in den Ganztagschulen für eine „AG“ eingesetzt werden könnten. Wir wären an Ihrer Meinung hierzu sehr interessiert, bitte schreiben Sie uns unter info@kiwiz-ev.de Ihre Meinung. Wir sind für Anregungen und Ideen sehr dankbar.

Inhaltsverzeichnis

1. Forscherpreis 2017
2. Wissensfabrik
3. Termine
4. Neuste Ergebnisse von der PISA-Studie
5. Fragen und Anregungen
6. Der KiWiZ Verein



HEIDELBERGCEMENT Forscherpreis 2017

Der KiWiZ Verein lädt auch dieses Jahr alle Partnerschulen zum alljährlichen Forscherpreis ein. Die Veranstaltung für junge Forscher wurde auf Wunsch der am Erfahrungsaustausch teilnehmenden Lehrkräfte auf den **19. Mai 2017** festgelegt. Veranstaltungsort wird die Firma HeidelbergCement sein. Das Thema des diesjährigen Forscherpreis lautet:

Bauwerke aller Art

Die Einladungen zum Forscherpreis 2017 werden in Kürze verschickt.

Neues vom Forscherpreis 2017

Der Vorstand hat bei seiner Sitzung im Juni über eine Veränderung des Bewertungssystems entschieden, da sich das bisherige als zu komplex herausgestellt hatte. Der Vorstand kam zu dem Entschluss, dass die Einzelkriterien von der Jury nicht mehr separat mit Punkten versehen werden sollen. Stattdessen soll es pro Kategorie eine Punktzahl von 1 – 20 geben. Die Bewertungskriterien sollen den Schulen mit der Einladung zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus wird es auch im nächsten Jahr wieder einen professionellen Moderator sowie Medaillen für alle Teilnehmer geben.

P.S. Bilder von Ihrer Vorbereitung für den nächsten Forscherpreis nehmen wir gerne entgegen!

Wissensfabrik

Unternehmen für Deutschland



Bildung im Kindesalter und Förderung von Unternehmensgründern – das sind die Schwerpunkte des Engagements der Wissensfabrik. Der gemeinnützige Verein, dem rund 120 Unternehmen und unternehmensnahe Stiftungen angehören, ist eine Initiative der Wirtschaft über alle Unternehmensgrößen und Branchen hinweg. Ziel ist es, die nächste Generation fit für die Zukunft zu machen. Mit Angeboten rund um das Thema unternehmerisches Denken und Handeln bringt die Wissensfabrik Start-ups und etablierte Unternehmen zusammen und bietet ihnen Gelegenheit zum Austausch. Gemeinsam mit wissenschaftlichen Partnern entwickelt die Wissensfabrik Projekte, die deutschlandweit in Kitas und Schulen umgesetzt werden können. Schwerpunkt dabei ist, Kinder Naturwissenschaften, Technik und Wirtschaft ganz praktisch erleben zu lassen, um sie für diese Themen zu begeistern. Mehr zur Wissensfabrik und allen Projekten unter www.wissensfabrik-deutschland.de

Ganz neu ist das zehnte Projekt mit dem Namen IT2School – Gemeinsam IT entdecken. Informationstechnologie nicht nur nutzen, sondern auch verstehen und gestalten – dies ist das Ziel dieses Projekts. Es führt Schüler an Informationstechnologie aus ihrem Alltag heran und behandelt dabei grundlegende Themen der IT wie Kommunikation, Daten, Programmiersprache und das Zusammenspiel von Hard- und Software. So können die Kinder und Jugendlichen im Unterricht

Informationstechnologie spielerisch erforschen, um IT-Systeme zu verstehen und selbst kreativ zu gestalten. IT2School besteht aus verschiedenen Modulen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, ist somit flexibel einsetzbar und holt Lehrkräfte wie Schüler der Klassenstufen 4 bis 10 bei ihrem individuellen Kenntnisstand ab. Mehr Informationen zum dem IT2School Projekt erhalten Sie unter <http://www.it2school.de/>.

Pilotprojekt IT2School im KiWiZ e.V.

Der KiWiZ e.V. möchte die Unterrichtseinheit IT2School mit interessierten Schulen erproben, um im Anschluss über das IT2School Projekt als zusätzliches Angebot des KiWiZ e.V. zu entscheiden. Ihnen gefällt das Projekt und Sie haben Interesse an dem Einsatz von IT2School in Ihrer Schule? Dann melden Sie sich bei uns unter info@kiwiz-ev.de.

Bestellungen von KiTec-Materialien

Vorgehensweise:

Loggen Sie sich zunächst auf der Internetseite <https://www.wissensfabrik-deutschland.de/portal/fep/de/dt.jsp> mit ihrem Benutzernamen und Passwort ein. Falls Sie ihre Zugangsdaten verloren haben, teilen Sie uns dies bitte in Form einer E-Mail unter info@kiwiz-ev.de mit. Sofern Sie sich einloggen konnten, klicken Sie bitte auf „Mein Arbeitsblatt“ und danach auf „KiTec-Bestellungen“. Jetzt müssen Sie nur noch die benötigten Materialien auswählen und die Bestellung abschicken. Nach Freigabe der Bestellung durch das Patenunternehmen wird diese dann an die Schule versandt.

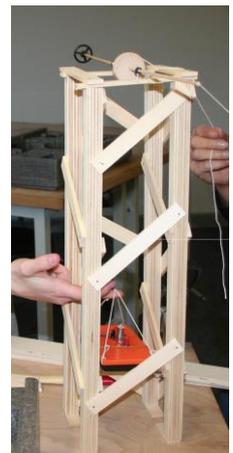


Termine

19. Mai 2017: KiWiZ-Forscherpreis und Erfahrungsaustausch 2017 bei der Firma HeidelbergCement.

Juni, November: Die **KiTec-Grundschulungen** für einzelne Lehrkräfte einer Schule werden halbjährig angeboten. Bezüglich der Terminfindung dürfen die Lehrkräfte aus einer begrenzten Anzahl an Terminvorschlägen ihre Präferenzen dem KiWiZ e.V. mitteilen. Der Termin mit den meisten potenziellen Zusagen wird als endgültiger Schulungstermin ausgewählt.

März, Oktober: Im Jahr 2017 wird der KiWiZ e.V. ebenfalls **erweiterte KiTec-Schulungen** anbieten. Die Termine hierfür werden ebenfalls durch die Lehrkräfte bestimmt.



ACHTUNG: Sofern eine Schulung für das komplette Lehrerkollegium einer Schule gewünscht ist, melden Sie sich gerne bei Ihrem Multiplikator oder bei dem KiWiZ e.V. unter info@kiwiz-ev.de.



Neueste Ergebnisse von der PISA-Studie

Die neuesten Ergebnisse der aktuellen PISA-Studie zeigen, dass naturwissenschaftliche Fächer unter einem starken Imageproblem leiden. Bei der Frage, wie viele Schüler sich eine eigene naturwissenschaftliche Karriere vorstellen können, landete Deutschland auf dem drittletzten Platz aller 72 Teilnehmerländer. Die Ergebnisse unterstreichen wie wichtig es ist einen motivierenden und spannenden naturwissenschaftlichen Unterricht zu gestalten, um naturwissenschaftliches und technisches Interesse bereits bei Kindern zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link:

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/pisa-studie-deutsche-schueler-landen-auf-platz-16-von-72-a-1124530.html>

Fragen und Anregungen?

Bei weiteren Fragen und Anregungen steht Ihnen der KiWiZ Verein gerne tatkräftig zur Verfügung. Melden Sie sich doch einfach unter info@kiwiz-ev.de bei uns oder stöbern Sie auf unserer Homepage <http://www.kiwiz-ev.de/>.



Patenschulen von KiWiZ Mitgliedern

GS Hägewiesen
Pestalozzi-Grundschule
GS Kleinburgwedel
GS Im Kleefeld
GS Garbsen-Mitte
Comeniusschule
GS Tiefenriede
GS Stammestraße
GS Am Lindener Markt
GS Hiddestorf
GS Beuthener Straße
GS Tegelweg
Wilhelm-Busch-Schule
Friedrich-Ebert-Schule
GS Gestorf

Kardinal-Galen-Schule
GS Rathausstraße
Regenbogenschule Seelze
Egestorffschule
Regenbogenschule Sarstedt
GS Am Sandberge
GS Loccumer Straße
Albert-Schweizer-Schule
GS Goetheplatz
GS Hemmingen-Westerfeld
Brüder-Grimm-Schule
Aueschule VGS
GS Grasdorf
Theodor-Heuss-Schule

Kurt-Schumacher-Schule
GS Großburgwedel
GS Stelingen
GS Salzmannstraße
GS Kastanienhof
GS Gartenheimstraße
Otfried-Preußler-Schule
GS Mühlenweg
GS Kestnerstraße
GS Auf dem Loh
GS Glücksburger Weg
Henning-v.-Tresckow-Schule
GS Hoffmann-v.-Fallersleben
Gebrüder-Körting-Schule

Vorstand des KiWiZ e.V.

Sepp D. Heckmann (Vorstandsvorsitzender)
Dr. Benedikt Laudage
Dr. Guido Rettig
Dr. Marcus Mey
Katja Meyer-Kobbe
Andreas Lange

HEIDELBERGCEMENT

MeKo

KOMATSU

Nexans

TUV NORD

michael wessel
it performance

VISCOM
vision technology

VHV
VERSICHERUNGEN

KIND